



Kinder Tamilnadu Indien, Schweiz

Kinder Tamilnadu Indien, Schweiz, Waldstrasse 15, 3315 Bätterkinden
E-Mail: info@kinder-tamilnadu.ch www.kinder-tamilnadu.ch

Bätterkinden im Februar 2020

Namaste liebe Spender, liebe Spenderinnen, liebe Mitglieder & Vorstandsmitglieder und liebe Freunde

Wir Kinder aus Velankanni sagen gerne Mikka nantri, danke vielmals.
Jahr für Jahr helft ihr mit, dass wir ein glückliches Dasein im Heim in Velankanni haben dürfen und auf nichts verzichten müssen.

Jahresbericht Kinderheim Velankanni 2019

Allgemeines:

Im Mai, während den Schulferien, konnten wir mit den Kindern eine Reise machen. Es ging nach Coimbatore und Ooty. Alles wurde durch indische Sponsoren organisiert und bezahlt. Die Unterkunft war in Coimbatore. Von da wurden wir jeweils mit dem Bus abgeholt und an all die Sehenswürdigkeiten und Unterhaltungen gefahren. Täglich volles Programm, wie das bei Asiaten normal ist; seht nur wie sie z. B. auf die Jungfrau gehen. Die Kinder hatten einen riesen Spass und haben es voll genossen. Anschliessend waren sie eine Woche k.o. aber glücklich und das ist doch DAS was zählt. Ein wirklich gelungener Ferientripp.

Der Monsun war diesen Herbst sehr stark. Da blieb es leider nicht aus, dass unser Garten zum Teil unter Wasser stand und auch ums Haus bildete sich oft ein See. Dennoch war keine Gefahr für die Kinder, da das Haus drei Treppenstufen oberhalb des Grundes gebaut wurde.

Am 07. Juli 2019 ist John, der Co-Founder vom Heim gestorben. Wir vermissen ihn sehr. Er war auch der Mann, der die meisten Spendengelder in Indien auftrieb. Für HH wird es nun schwierig weiterhin ihren Teil zu leisten. Jedoch möchten wir nach wie vor, dass sie irgendwann zur Selbständigkeit kommen.

Kinder:

Ende 2019 waren 19 Kinder im Heim. Zwei Mädchen und ein Junge wurden neu aufgenommen.

Leider verliessen im 2019 sieben Kinder das Heim. Ein Mädchen musste vom Alter her das Heim verlassen, es lebt nun bei der Mutter. Zwei Kinder wurden von Familienangehörigen abgeholt. Deren Geschwister wollten dann nicht mehr im Heim bleiben und gingen auch. Ein Mädchen wollte nicht mehr lernen und sich den Regeln des Heims fügen. Sie ging einfach von der Schule weg und nahm ihren Bruder mit. Beide leben nun beim Vater, jedoch leider in einer ungunstigen Situation, der Vater ist Alkoholiker.

Zu unserer Freude konnte das älteste Mädchen die Ausbildung zur Krankenschwester beginnen. Sie macht sich gut und hat Freude daran. Sie hat sich in kurzer Zeit sehr positiv verändert, ist selbstständiger und selbstsicherer geworden. Der Ausbildungsstoff ist in Englisch, was für sie sehr schwierig ist. Gut habe ich im Heim nur englisch gesprochen, so können alle diese Sprache ein wenig verstehen und hoffentlich auch besser anwenden. Da das Mädchen das 10. Schuljahr in einem Fach nicht bestanden hat, sind wir sehr froh ein College gefunden zu haben, das genau solchen Kindern eine Chance gibt dennoch eine Ausbildung zu machen. Ohne Abschluss des 10. Schuljahrs kann in einem öffentlichen College keine Ausbildung begonnen werden. Wir hoffen sehr, dass sie im 2020 die Nachprüfung des fehlenden Fachs nachholt und besteht. Der Abschluss hat später Auswirkungen auf den Lohn.

Personelles:

Die Aufsichtsperson, die Sozialarbeiterin, die Köchin und der Gärtner sind zum Glück noch da und machen was sie können, das heisst, sie geben ihr Bestes. Für die Aufsichtsperson und die Sozialarbeiterin ist es nicht einfach. Viele Kinder hören nicht auf sie und den Kindern fehlt es an Respekt. Ich hoffe sehr, dass die zwei Frauen noch lange bleiben und nicht resignieren. Ich spreche oft mit den Kindern und versuche ihnen aufzuzeigen was es für ihre Zukunft heisst, nicht zu lernen und sich anderen gegenüber unkorrekt zu verhalten. Auch erkläre ich ihnen, wie froh wir sind und wie wichtig es ist, gutes Personal zu haben. Leider merke ich, dass meine und auch Jeyaraj's Reden nicht wirklich ankommen. Es sind zurzeit zu viele pupertierende Kids da. Die Putzfrau und der Büroarbeiter wollten sich anders orientieren und gingen im Laufe des Jahres. Nun hoffen wir bald eine neue Putzfrau zu finden und auch eine Bürohilfe.

Spendenkonto: Migros Bank AG Zürich, IBAN: CH74 0840 1016 2185 5680 4 / Postkonto 80-533-6.

KINDER TAMILNADU INDIEN/Schweiz wurde vom Kanton Bern als gemeinnützige Hilfsorganisation anerkannt und von den Steuern befreit; Zuwendungen von Privatpersonen und Firmen an den Verein können in der Regel als "Freiwillige Zuwendungen" bei der Steuererklärung in Abzug gebracht werden (je nach kantonalem Steuerreglement)! Wir senden Ihnen auf Ende eines Kalenderjahres **auf Wunsch eine Spendenbescheinigung** zu.

Kinderheim:

Im ersten Stockwerk konnten alle Bauarbeiten gemacht werden und es wird vollumfänglich bewohnt. Jedoch ist es noch nicht neu gestrichen. Leider wurden die Wände immer durch und durch nass, wenn es mehrere Tage regnete. Es gab auch ein paar Risse, nicht gefährlich, doch auch die müssen repariert werden. Nun hat ein Bauarbeiter herausgefunden, dass wir salzigen Sand bekommen und verbaut haben. D.h. im Sommer 2020 muss alle Farbe abgeschliffen werden. Innen und aussen die Wände mit Chemie behandeln und dann hoffen, dass alles Salz rauskommt. Die Malerarbeiten dürfen erst nach Abschluss dieser Arbeiten gemacht werden. Ansonsten werden die Mauern bei jedem Monsun wieder nass und die Farbe bröckelt dann ab und alles muss wieder gestrichen werden. Dazu kommt, dass es sicher nicht gesund ist, in nassen Mauern zu leben. Der Umbau im Parterre ist soweit fertig nur die Türen zu den Schlafzimmern und den Toiletten fehlen noch. Der Küchenumbau wurde abgeschlossen. Zudem wurden im Parterre alle Moskitofenster neu gemacht. Es gibt nun keine Plastiknetze mehr. Zusätzlich, zum Schutz des Moskitonetzes, kam eine zweite Lage dünnmaschiges Drahtgeflecht, da wir viele Nagetiere (Mäuse und Ratten) haben die die Netze verfressen. Nun hoffen wir, dass es wieder für ein paar Jahre hält und die Kinder nachts beim Schlafen geschützt sind.

- Ziele:**
1. Innenausbau 1tes Stockwerk abschliessen:
Ausser den Malerarbeiten, abgeschlossen.
 2. HH unterstützen die staatlichen Vorschriften einzuhalten und umzusetzen:
Die Küche ist bezugsbereit. Die Türen für die Schlafräume der Buben und der Toiletten fehlen.

Beide Ziele nicht vollständig erreicht. Leider musste ich aus gesundheitlichen Gründen fast 4 Monate in der Schweiz bleiben und wenn ich nicht vor Ort bin geht nicht viel.

Finanzierungsbericht:

Im Jahre 2019 beteiligten wir uns mit den Spendengeldern wie folgt:

Mithilfe Aufwand Kinderheim	3192.95	31.14%
Löhne Angestellte, Indien	4210.15	41.05%
Ausgaben für Haushalt & Lebensmittel	2196.20	21.42%
Reisen/Ferien	0.00	0.00%
Ausgaben Schule	453.20	4.42%
Verwaltungsaufwand Schweiz (Büromaterial, Kopien, Porto, Internet, Kommunikation, Bank- & Postspesen)	215.95	2.10%
Kursdifferenzen	-13.34	-0.13%
Total Schweizer Franken	10255.11	100.00%

Total indische Rupien (ohne Verwaltungsaufwand Schweiz) 696'370.00

Die indische Organisation kam für die restlichen Ausgaben, (Kinderheim, Löhne, Haushalt & Lebensmittel und Schule) Total 355'247.00 Rupien, auf. Zudem bekamen sie sehr viele Sachspenden, wie Schulmaterial, Kleider, Lebensmittel und Mittag-/Abendessen.

Mitglieder

Am 31. Dezember 2019 zählte unser Verein 41 Mitglieder.

Fotogalerie 2019



Ooty Tour



Ooty Tour



Krankenschwestern Schule



Monsun-See vor dem Heim

Weitere Fotos und Informationen zur Hilfsorganisation finden Sie auf unserer Homepage.
www.kinder-tamilnadu.ch.

Die Kinder, der Vorstand und ich bedanken uns und wünschen euch alles Liebe und gute Gesundheit.

Herzlichst
eure Rosalie (Präsidentin)

